

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung: Bilder und Narrative indischer Staatlichkeit	11
1.1. Ausgangspunkt	11
1.2. Konzepte von Staat und Staatlichkeit in einem globalen Kontext	18
1.2.1. Die Problematik des Staatsbegriffs	18
1.2.2. Aspekte von Herrschaft: Zum Aufbau der Arbeit	25
1.3. Das Untersuchungsobjekt: Indien, der deutschsprachige Diskurs und der gewählte Zeitraum	27
1.3.1. Der deutsche Diskurs über Indien	27
1.3.2. Der Untersuchungszeitraum und seine Besonderheiten	34
1.3.3. Untersuchungen zur Wahrnehmung Indiens	36
1.4. Wahrnehmung und die Produktion von Wissen	42
1.4.1. Die Wahrnehmung des Fremden im frühneuzeitlichen Europa	42
1.4.2. Die Wahrnehmung Indiens zwischen interkultureller Hermeneutik und Transkulturalität	45
1.4.3. Gesellschaftliche Wissensproduktion und narrative Sinnzuweisung	49
2. Die Quellen und ihre Autoren	56
2.1. Reiseberichte aus Indien – Autoren und Veröffentlichungsgeschichte	57
2.1.1. Das 16. Jahrhundert: Die frühen Reiseberichte	58
2.1.2. Das 17. Jahrhundert	62
2.2. Weiterverarbeitende Texte	86
2.2.1. Kompilatoren und Herausgeber	86
2.2.2. Historien, Landes- und Staatsbeschreibungen	92
2.2.3. Enzyklopädien und Weltbücher	98

3. Der Hof als Zentrum der Macht	102
3.1. Die Einschätzung indischer Herrschaft im deutschsprachigen Diskurs	102
3.1.1. Die Malabarküste	102
3.1.2. Das Mogulreich	106
3.2. Der Hof als Ort der Interaktion und als Projektionsfläche	110
3.3. Das Zeremoniell: Narrative des diplomatischen <i>entanglements</i>	113
3.3.1. Die Portugiesen und die Niederländer an den Höfen der Malabarküste	116
3.3.2. Sir Thomas Roe am Mogulhof	152
4. Der ethnographische Blick auf den Hof	187
4.1. Die Frauen der Moguldynastie	188
4.1.1. Allgemeine Informationen und beliebte Narrative über den Harem	189
4.1.2. Liebesgeschichten und Intrigen	203
4.1.3. Der Hof als weiblicher Machtraum?	207
4.2. Die Regelung der Erbfolge	218
4.2.1. Die Erbfolge in der Moguldynastie	219
4.2.2. Die Erbfolge an der Malabarküste	225
4.3. Zwischenergebnis	228
5. Kriege, Schlachten und Militär als Kontaktzonen und Instrumente der Herrschaft	233
5.1. Kriege und Schlachten als Thema des Indiendiskurses	235
5.1.1. Auseinandersetzungen zwischen Europäern und Indern	236
5.1.2. Auseinandersetzungen innerhalb des Mogulreichs	245
5.2. Renegaten, Flüchtlinge und europäische Fachleute in indischen Diensten	250
5.3. Der ethnographische Blick 1: Die Militärverfassung	258
5.3.1. Kriterien der Einschätzung militärischer Stärke	259
5.3.2. Feuerwaffen, Reiter, Artillerie und die Frage einer indischen Seefahrt	267

5.4.	Der ethnographische Blick 2:	
	Formen der Militärorganisation	286
5.4.1.	Die Kriegerkasten:	
	Die Nairen der Malabarküste und	
	die nordindischen Rajputen	287
5.4.2.	Heeresorganisation	295
5.5.	Zwischenergebnis	307
6.	Religion und Herrschaft	
	auf dem indischen Subkontinent	311
6.1.	Verflechtung von Politik und Religion:	
	Sakralherrschaft und Teufelskult	314
6.2.	Herrschaft und religiöse Diversität:	
	Herausforderung und Lösungsansätze	320
6.2.1.	War religiöse Einheitlichkeit ein Ziel?	321
6.2.2.	Ein freies Religionsexerzitium in Indien	324
6.2.3.	Akbars Religionspolitik als Übersetzungsproblem	326
6.2.4.	Religionspolitik als Faktor	
	von Stabilisierung und Destabilisierung	338
6.3.	Felder der Religionspolitik:	
	Steuern, Moral und die ›Witwenverbrennung‹	344
6.4.	Zwischenergebnis	351
7.	Justiz und Gerechtigkeit	356
7.1.	Narrative der Interaktion:	
	Europäer in Gerichtsverfahren	358
7.2.	Gerichtsverfahren und Justizwesen	369
7.2.1.	Die Institutionen	369
7.2.2.	Die Verfahren	378
7.3.	Bewertung der Justiz in Indien:	
	Narrative zwischen Gerechtigkeit und Despotie	390
7.3.1.	Das Lob der Justiz im Mogulreich?	390
7.3.2.	Despotische Züge des Mogulreichs?	403
7.4.	Zwischenergebnis	415

8. **Schluss: Die Vielfalt der Bilder und die eine Wahrheit** 418

8.1. Die narrative Konstruktion von Alterität und Ähnlichkeit 418

8.2. Die verschiedenen Autoren und ihre Themen 421

8.3. Veränderung und das Vergessen von Narrativen im Laufe der Zeit 423

8.4. Veränderungen und Vergessen von Narrativen
 im Transfer von Reiseberichten in verarbeitende Texte 424

8.5. Import und Export von Narrativen und der deutschsprachige Diskurs 430

8.6. Das Bild indischer Staatlichkeit und seine Matrix des Sagbaren 431

Quellenverzeichnis 435

Literaturverzeichnis 451

Abbildungsverzeichnis 489

Register 491

Personen 491

Orte 494

Sachen 494